

# ZOLLERN-ALB KURIER

Südwest  
presse

Balinger Volksfreund  
Schmiecha Zeitung  
Ebinger Zeitung

## Protestbild zur Weißwurst

### Schultes Sprenger lässt in Sachen Großgefängnis nichts unversucht

**Schömberg, 22.02.2011 von  
Klaus Irion**

*Zum Weißwurstfrühstück war Ministerpräsident Stefan Mappus gekommen (der ZAK berichtete) . Erneut traf er dabei auf Gegner des Rottweiler Gefängnisneubaus – wenn auch diesmal nur am Rande.*

Stefan Mappus war gerade dabei, sich eine Weißwurst schmecken zu lassen, als der Platz neben ihm für kurze Zeit frei wurde. Schömbergs Bürgermeister Karl-Josef Sprenger nutzte die Gunst der Stunde und setzte sich neben den Ministerpräsidenten, um ihm das mittlerweile weithin bekannte Bild zu überreichen, auf dem von der Alb herab fotografiert zu sehen ist, wie nah das geplante Großgefängnis an Schömberg heranreicht und wie weit es von der Rottweiler Kernstadt entfernt ist. Ob sich Mappus mit der Aufnahme näher beschäftigt hat, ist nicht bekannt. Wohl aber dürfte ihm eine weiteres Mal bewusst geworden sein, wie ernst es den Gegnern des Neubaus mit ihrem anhaltenden Protest ist.

Das zeigt sich auch darin, dass Bürgermeister Sprenger nun erstmals konkreten juristischen Beistand im Kampf gegen das Großprojekt erbittet. Der Schultes selbst war gestern krankheitsbedingt nicht zu sprechen, wohl aber Elmar Koch, Bürgermeister von Zimmern unter der Burg, der sich durchaus vorstellen kann, dass sich seine Gemeinde dem Rechtsersuchen der Schömberger anschließt. „Kollege Sprenger hat sich an den Bund für Umwelt und Naturschutz gewandt und von dort eine Adresse einer Berliner Anwaltskanzlei erhalten“, so Koch.

Konkret gehe es darum, juristischen Beistand zu erhalten, sobald Zollernalbkreis-Gemeinden im Rahmen der Rottweiler Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung eines Bebauungsplans für das „Bitzwäldle“ als Nachbargemeinde gehört werden „Da macht es keinen

Unterschied, ob die Gemeinden im gleichen Landkreis beheimatet sind oder nicht“, sagt Koch.



Schömbergs Bürgermeister Karl-Josef Sprenger (rechts) erhoffte sich, dass Ministerpräsident Stefan Mappus beim Weißwurstfrühstück in Balingen im wahrsten Sinne des Wortes über den Tellerrand hinausblickt, um sich ein Anti-Großgefängnis-Luftbild der Bürgerinitiative näher zu betrachten.

Foto: Daniel Seeburger